

Fabians Post aus den USA

Seine Beiträge für meinen Newsletter

SEPTEMBER 2018



I will probably never forget August 8th 2018 because that's the day I was flown to the USA to start my exchange year!

My family and I drove off at 5 a. m. and we arrived after about one hour the airport in Frankfurt. I was very excited and it was quite hard for me to say Goodbye to my family. I was flying with about 15 other

exchange students from my organization (AFS) within 10 hours to Dallas and then we drove with a bus within 5 hours to San Antonio. We slept in a hotel over there and on the next day we were clarified about the first time in our hostfamilies and what we have to consider. In the evening we were all picked up by our host families.

I've been here in my hostfamily who lives in Round Rock (Austin) for about ten days. Of course everything's still new for me and I have to get used to the language. However I'm confident I will get accustomed to my new environment. I'm looking forward to the next months and I'm very excited what I'm going to experience during the next 10 months.

Der 08. August 2018 wird mir wahrscheinlich immer in Erinnerung bleiben, denn es ist der Tag, an dem ich in die USA fliegen und mein Auslandsjahr starten durfte!

Meine Familie und ich sind circa um 05:00 Uhr morgens losgefahren und ungefähr eine Stunde später am Frankfurter Flughafen angekommen. Ich war sehr aufgeregt und auch der Abschied von meiner Familie fiel mir wirklich schwer. Ich bin mit circa 15 weiteren Austauschschülern von meiner Organisation (AFS) zunächst zehn Stunden nach Dallas geflogen und anschließend mit dem Bus circa fünf weitere Stunden nach San Antonio gefahren. Dort haben wir dann in einem Hotel übernachtet und wurden am nächsten Tag noch einmal über die ersten Wochen in der Gastfamilie aufgeklärt. Am Abend wurden wir dann alle von unseren Gastfamilien abgeholt.

Nun bin ich jetzt schon seit circa 10 Tagen hier in meiner Gastfamilie in Round Rock. (Nähe Austin) Natürlich ist alles noch ziemlich neu für mich und an die Sprache muss ich mich auch noch gewöhnen, dennoch bin ich zuversichtlich, dass ich mich in den nächsten Monaten hier super einleben werde. Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin gespannt, was mich in den nächsten Monaten noch so alles erwarten wird.

OKTOBER 2018

This month I started to get used to my school, my host family and my surroundings. Now I know all of my teachers and I met some friendly and nice people here. I really like being in the USA so far and I'm happy about having that much luck with my host family and my school. I also asked teachers about the clubs, after school activities, during the last weeks, what wasn't that easy because there is such a great amount of clubs you can join at my school. I decided to join a chinese and a german culture club where you learn different things about the culture of the countries and a hip-hop club and it's a lot of fun. My highlight this month was a three-day-trip to New Orleans with my host family. New Orleans is very famous for its nightlife and the city is very colourful, inspiring and beautiful.



As we went out for lunch or dinner, most of the time musicians played live music in the restaurants and the atmosphere was great. On our last day, we did a swamp tour and we had the opportunity to watch alligators who live in the river. It was a unique experience for me and I'm very thankful, that my host family enabled me this trip.

Diesen Monat habe ich mich hier sowohl in der Schule, als auch in meiner Gastfamilie und meiner Umgebung eingelebt. Ich kenne meine Lehrer mittlerweile schon sehr gut und habe nette Leute kennengelernt. Mir gefällt es in den USA wirklich gut und ich freue mich, dass ich so viel Glück mit meiner Schule und mit meiner Gastfamilie habe. Außerdem habe ich mich in den letzten Wochen darum gekümmert, Lehrer von Clubs, also außerschulischen Aktivitäten, die aber in der Schule stattfinden, anzuschreiben, was wirklich nicht so einfach war, denn die Auswahl an meiner Schule ist wirklich riesig.

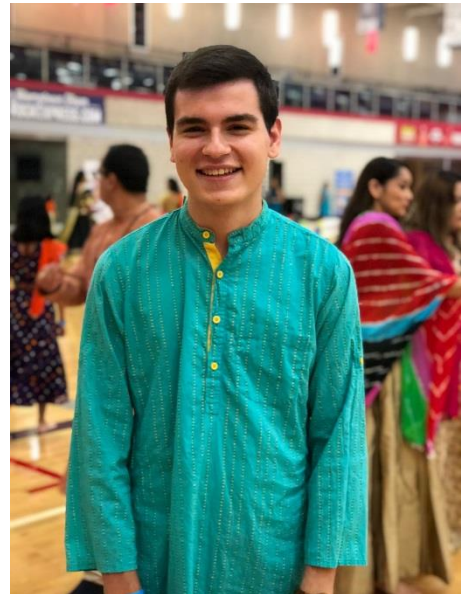
Ich habe mich letztendlich für einen chinesischen und einen deutschen Kulturclub, wo man sich über die Kultur der jeweiligen Länder unterhält, sowie für einen Hip-Hop Club entschieden und es macht mir wirklich großen Spaß.

Mein Highlight diesen Monat war ein dreitägiger Ausflug nach New Orleans mit meiner Gastfamilie, um die Stadt zu besichtigen. New Orleans ist bekannt für das dortige Nachtleben und die Stadt ist wirklich unfassbar schön, bunt und inspirierend. Als wir ausgegangen sind, haben meist Musiker in den Restaurants Live Musik gespielt und die Atmosphäre war großartig. Am letzten Tag haben wir dann eine sogenannte Sumpf Tour gemacht und hatten die Möglichkeit, in den Flüssen lebende Alligatoren anzuschauen. Das war eine einzigartige Erfahrung für mich und ich bin meiner Gastfamilie sehr dankbar, dass sie mir das ermöglicht hat.

NOVEMBER 2018

Last month I had my second orientation of my exchange organization AFS. I met other exchange students who live in the Austin area like me. It helped me to talk with them about some problems like that it's not that easy to find real friends during the first time and that there are also sometimes disagreements with the host family. I'm grateful that I have the chance through AFS to get in touch and make friends with other exchange students and to get to know people who live in different countries.

During the last weeks I spent most of the time doing activities with my hostfamily. One of the best things was an Indian dance festival which was celebrated here in my home town Round Rock. There was live music and everyone wore traditional Indian clothes and danced barefoot through the whole hall. I also went on a hike next to a camping ground in Austin with my host family. The landscape was amazing but it was also very exhausting because until the beginning of October it was still very warm here in Texas. I also went two times to the cinema this month and to the chalk walk festival here in Round Rock. Artists at any ages were able to rent a piece of the street and worked for about two days on a chalk painting. Prices were also given and it was fun to watch the artists while they were painting.



Mitte letzten Monats fand mein zweites Orientierungstreffen meiner Austauschorganisation AFS statt. Ich habe mich mit den anderen Austauschschülern getroffen, die wie ich in Austin und Umgebung wohnen. Es hat mir sehr geholfen, mich mit den anderen Austauschschülern über derzeitige Probleme zu unterhalten, dass es zum Beispiel vor allem in den ersten Monaten gar nicht so einfach ist, Freunde zu finden und auch in der Gastfamilie nicht immer alles glatt läuft. Ich freue mich, dass ich durch AFS die Möglichkeit habe, mit anderen Austauschschülern Freundschaften schließen zu können und Leute aus verschiedensten Ländern kennen lernen zu dürfen.

In den letzten Wochen habe ich überwiegend wieder mit meiner Gastfamilie einige Dinge unternommen. Meine Highlights waren unter anderem ein indisches Tanzfestival, das hier in meiner Stadt Round Rock gefeiert wurde. Es wurde live Musik gespielt und jeder hat traditionell indische Kleidung getragen und ist barfuß durch die Halle getanzt. Ich war außerdem mit meiner Gastfamilie in Austin in der Nähe eines Campingplatzes wandern. Die Landschaft war unfassbar schön und es war wirklich sehr anstrengend, da es hier bis Anfang Oktober noch sehr warm war. Ich war außerdem diesen Monat zweimal im Kino und auf dem sogenannten Chalk Walk Festival hier in meiner Stadt. Künstler aller Altersklassen konnten sich ein Stück Straße mieten und haben bis zu zwei Tagen an einem Gemälde gearbeitet, das sie mit Kreide auf die Straßen gemalt haben. Es wurden sogar Preise vergeben und es hat mir großen Spaß gemacht, den Künstlern bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

DEZEMBER 2018

Am Tag der Midterm-Elections am 06. November hat jeder meiner Lehrer uns mindestens zweimal gefragt, wer denn schon 18 Jahre alt ist und ob diese Leute denn auch wählen gehen. Alle haben uns daran erinnert, wie wichtig es ist, die Stimme zu nutzen und mein Geschichtslehrer sprach davon, der Pflicht als Bürger der Vereinigten Staaten gerecht zu werden und wählen zu gehen.

Am Tag nach den Midterm-Elections habe ich dann relativ schnell festgestellt, dass sich vor allem Leute in meinem Alter, oder sogar jünger schon eine feste politische Meinung gebildet haben. Viele sind enttäuscht darüber, dass sich hier in Texas der Republikaner Ted Cruz gegen den Demokraten Beto O'Rourke durchgesetzt, und somit seinen Senatsitz verteidigt hat. Sie können nicht verstehen, wieso sich so viele gegen den Demokraten entschieden haben und waren von den Ergebnissen wirklich überrascht.

Meine Psychologielehrerin hat auch nach den Wahlen noch einmal betont, dass Menschen für unser heutiges Wahlrecht gekämpft haben, und dass es nicht immer so selbstverständlich war, dass jeder US Bürger wählen darf. Dadurch, dass es nun erstmals zwei muslimische Frauen in den US Kongress geschafft haben, zeigt sich auch, dass sich Politik ständig ändern kann.



On the day of the midterm-elections on November 6th, every teacher asked us at least twice if we are already 18 and if those people go voting. Everyone reminded us, that it's important, to use our vote and my US history teacher told us, that we have to meet our responsibility as a citizen of the US and that we have to go voting.

On the day after the midterm-elections I quickly realized, that especially teenagers in my age, or even younger already have their own political opinion and attitude. Many are disappointed, that the Republican Ted Cruz defeated the Democrat Beto O'Rourke here in Texas and that he defended his senate seat. They can't understand, why so many people decided not to vote for the Democrat and they were very surprised about the results.

My psychology teacher told us even after the elections, that there were people who fought for our right to vote and that it hasn't always been naturalness that every US citizen is able to vote. There are also two Muslim women in the congress for the first time and that shows, that politics is constantly changing.

JANUAR 2019

Letzten Monat war mein Highlight auf jeden Fall Thanksgiving. Meine Gasteltern waren zu dieser Zeit in Las Vegas. Also bin ich für drei Tage mit meinem Betreuer der Austauschorganisation AFS und seiner Frau nach Dallas gefahren. Die Stadt, das John F Kennedy Museum und das Fest mit dem typischen Essen - Truthahn, Süßkartoffeln, grüne Bohnen, Mac and Cheese, Pekannuss - und Kürbiskuchen – waren super.

Aktiv war auch die Jugendgruppe der örtlichen Kirche: wir haben Fließdecken für obdachlose Menschen gemacht, hatten unser eigenes Thanksgiving Dinner und tranken heiße Schokolade und hörten Weihnachtsgeschichten.

Auch meine Gastfamilie hat zwei Weihnachtsfeiern mit lustigen Spielen organisiert. Zum Beispiel wurden wir mit Papier als Tannenbaum, Rentier, oder Schneemann verkleidet. Jeder hat mitgemacht und wir hatten viel Spaß.



Wir haben auch viel Zeit damit verbracht, unser Haus zu dekorieren, einen Tannenbaum aufzustellen und Lichterketten anzubringen. Weihnachtsdekoration wird in den USA großgeschrieben. Viele beleuchten dabei ihr komplettes Haus.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Last month my highlight was to celebrate Thanksgiving. Since my host parents went to Las Vegas during that time, I went with my local coordinator of my exchange organisation AFS and his wife to Dallas for three days. The city, the John F Kennedy museum and Thanksgiving with its typical food – turkey, sweet potatoes, green beans, mac and cheese, pecan- and pumpkin pie – were great.

I also had some events which were organized by the church of my youth group which I joined last month. We made fleece blankets for homeless people, had our own Thanksgiving dinner and we met to drink hot chocolate and read christmas stories, like „how the Grinch stole christmas“. My host family organized two christmas parties and we played funny games like wrapping paper to dress someone as a christmas tree, a reindeer and a snowman. It was nice, that everyone was involved and everyone actually participated.

We also spent a lot of time to decorate our house and the christmas tree, and to place christmas lights outside of our house. Christmas lights and decoration is very important for Americans and many are not afraid to light their whole house.

Merry Christmas and a happy New Year!

FEBRUAR 2019

My highlights of the last month was christmas, but also my 18th birthday, which I spent with my host family. They really tried to make the day as nice as possible for me, and we went out for a hike on this day, went out for dinner in the evening together, and we walked through Round Rock downtown, and watched the christmas lights. Trees were lightened, and christmas decoration was put there. It was like a typical German christmas market, just without all of the food. In the picture you can see the famous water tower of my city, which was also light up.



Since christmas is always celebrated on December 25, we first of all opened our christmas presents on this day, and in the evening we also spent a lot of time together. On December 31 my host family and I drove to San Antonio, and celebrated New Year's over there. Even though we did not go out at 12 am to watch fireworks, I had a fun and great time. We had spent one night at a resort and drove home on the next day. School started again in January, which is now for me the second – and last semester at High School. I also went to a camp with my church youth group, where we mainly sang and prayed together.

Das Highlight letzten Monats war auf jeden Fall Weihnachten, aber auch mein 18. Geburtstag, den ich hier mit meiner Gastfamilie verbracht habe. Sie haben sich wirklich große Mühe gemacht, diesen Tag für mich schön zu gestalten: wir waren wandern, abends zum Essen aus und haben uns Downtown Weihnachtsbeleuchtung angeschaut. Das Ganze könnte man sich wie einen Weihnachtsmarkt in Deutschland vorstellen...

Da Weihnachten hier am 25. Dezember gefeiert wird, haben wir an diesem Tag morgens erst einmal Geschenke ausgepackt, und abends dann noch etwas Zeit zusammen verbracht. Am 31. Dezember bin ich dann mit meiner Gastfamilie nach San Antonio gefahren, wo wir Silvester verbracht haben. Obwohl wir gegen 12 Uhr nicht nach draußen gegangen sind, um das Feuerwerk anzuschauen, war der Abend sehr schön. Wir haben die Nacht in einem schönen Resort verbracht, und sind am nächsten Tag wieder nach Hause gefahren. Anfang Januar hat dann auch das zweite – und für mich letzte – Semester, also das zweite Halbjahr meiner High School begonnen. Außerdem war ich mit meiner Jugendgruppe von der Kirche aus auf einem Camp, wo wir viel zusammen gebetet und gesungen haben.